



Details der Ergebnisse zur Testreihe

## Ihr Pferd ist klemmig - Blähungen, Völlegefühl, Bewegungsunlustig?

mit dem Produkt

**ECOM STRÖH Ingwer - med 1kg Dose Pellets**  
(Artikelnummer: 338215)

**Testergebnis: 2-**

Ingwer Pro ist kein "Wundermittel". Bei mehr als 70 Prozent der Probanden konnte eine deutliche Besserung festgestellt werden. Die Pferde hatten eine bessere Verdauung und wurden erheblich lockerer. Bei einer Minderheit hat Ingwer Pro nicht geholfen was im Hinblick auf Preis und Natürlichkeit für ein reines Naturprodukt normal und völlig zu akzeptieren ist.

### Von 20 Testern urteilten auf die Frage:

#### Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

16 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

#### Hat sich das Trinkverhalten Ihre Pferdes geändert?

18 Tester mit "Das Trinkverhalten ist unverändert"

2 Tester mit "Das Pferd hat mehr getrunken"

#### Ist das Pferd entspannter?

11 Tester mit "Ja"

6 Tester mit "etwas"

1 Tester mit "nein"

#### Wann stellte sich eine Besserung ein?

10 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"

4 Tester mit "Nach 1 Woche"

1 Tester mit "Nach 2 Wochen"

1 Tester mit "Nach 3 Wochen"

#### Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

18 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

1 Tester mit "man braucht etwas Übung"

1 Tester mit "ist zu kompliziert"

#### Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

10 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

6 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

4 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

#### Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

13 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

5 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

1 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."

1 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

#### Wie gefällt Ihnen der Geruch?

11 Tester mit "lecker"

7 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

2 Tester mit "nicht so gut"

#### Finden Sie den Preis akzeptabel?

10 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

6 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

4 Tester mit "Zu teuer für mich."

#### Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

10 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

8 Tester mit "geht so."

2 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

#### Hat sich die Verdauung verändert?

4 Tester mit "Keine Veränderung zu beobachten"

3 Tester mit "Hat sich kaum verändert."

2 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

7 Tester mit "Besser."

2 Tester mit "Wesentlich besser."

2 Tester mit "Perfekt so muss es sein."

Frau Ahorner, Claudia

Altvaterstr. 5, 85221 Dachau

Bericht vom 03.03.2005

zu Frage 1: die Beschreibung könnte noch ausführlicher sein, z.B. Antworten darauf enthalten, wie lange generell gefüttert werden sollte, um eine Besserung feststellen zu können und ob die Dosis variierbar ist, sprich, wenn das Pferd sehr gut darauf anspricht, ob es soweit gekürzt werden kann, bis die Verbesserung noch gut zu merken ist, aber nicht mehr die volle Dosis verabreicht werden muss.

zu Frage 2: Es ist der erste Tag und ich habe es ihm heute das erstmal gegeben. Ich kann noch nicht sagen, wie es sein Trinkverhalten beeinflusst.

zu Frage 3: Er ist wie immer - ich habe heute erst mit der Fütterung begonnen.

zu Frage 4: Bis jetzt kann noch keine Besserung festgestellt werden - sie unter Punkt zu Frage 3.

zu Frage 5: es sind gute kleine Pellets - ich habe aber den angeblich in der Packung liegenden Meßlöffel vermisst.

Der war leider bei mir nicht dabei... :-)

zu Frage 6: das kann ich erst sagen, wenn ich mit dem Test fertig bin...

zu Frage 7: Er frisst sowieso so ziemlich alles... ;-) Da gabs bisher höchst selten Probleme.

zu Frage 8: Gott sei Dank muss MIR der Geruch nicht gefallen. Ich finde ihn gewöhnungsbedürftig....

zu Frage 9: Ich finde den Preis ehrlich gesagt schon heftig - aber wenn es funktionieren sollte, werde ich es mir überlegen, es wieder zu kaufen. Schließlich kommt es dann meinem Pferd zugute.

zu Frage 10: dezente Farbe - besser als irgendwelcher Schnickschnack.

zu Frage 11: das kann ich noch nicht sagen - wie gesagt, es war der erste Tag, dass er es bekommen hat.

Er nimmt es nicht ungerne an, das war schon mal wichtig. Es ist auch einfach zu dosieren (vorausgesetzt, der Meßlöffel ist dabei) und der Geruch ist wirklich erträglich. ;-))

Bericht vom 10.03.2005

Also, vor zwei Tagen habe ich die Dosis erhöht auf ca. 50 g. Die 30 g haben auch nach 5 Tagen noch nichts bei meinem Pferd bewirkt, außer sein Trinkverhalten leicht zu erhöhen. Er ist nach wie vor klemmig und gehunlustig. Einen Tag lang dachte ich, jetzt wird es besser, da ging er etwas freudiger, aber bereits am nächsten Tag war das wieder nicht mehr der Fall.

Bisher zeigt sich also dahingehend keine Besserung. Positiv ist, dass er nicht mehr so aufgegast wirkt und "entspannter" sich in der Box verhält.

Mehr konnte ich noch nicht feststellen.

Bericht vom 18.03.2005

Das Trinkverhalten hat sich wieder an den vorigen Zustand angepasst. Die Verdauung ist auch wie eh und je und auch sonst macht das Pferd keinen anderen Eindruck.

Wie gesagt scheint lediglich der Bauch weniger aufgebläht. Weder das Fressverhalten hat sich verändert, noch der Bewegungsdrang verbessert.

So, wie das Ergebnis momentan aussieht, würde ich das Produkt nicht noch einmal kaufen. Es hat sich bisher nichts Entscheidendes getan, dass einen wirklich positiven Kommentar von mir verdient.

Interessant wäre es, zu erfahren, wie hoch der Gingerol-Anteil im Ingwer-Pro ist. Nach neuesten Erkenntnissen ist Ingwer erst dann wirklich gut wirksam, wenn der Gingerol-Anteil bei mindestens 2,5 % liegt.

Eine Verbesserung der Beweglichkeit konnte ebenfalls nicht festgestellt werden.

Ich werde nun noch den Rest verfüttern, der etwa noch eine Woche reicht, dann werde ich sehen, ob sich noch etwas tut... Vielleicht ist mein Pferd einfach ein Spätzünder und brauch eine längere Anfütterung....

Bericht vom 25.03.2005

So, das wird mein letzter Bericht. Ich habe noch genau für Morgen eine Ration Ingwer Pro zu füttern, dann ist Schluss. Gebessert hat sich bei meinem Pferd - wie schon im zweiten Bericht erwähnt - lediglich die Tatsache, dass er nicht mehr so aufgebläht wirkt. Alles andere ist unverändert. Vielleicht ist die Dosierung für mein Pferd trotz der Mengenangabe auf der Verpackung doch zu gering, obwohl ich ja schon auf 50 g gesteigert habe. Immerhin ist mein "Kleiner" fast 180 cm groß und wiegt gut und gern knapp 700 Kilo....

ich werde Ingwer Pro sicher nicht mehr kaufen. Aber, das habe ich mir vorgenommen, ich werde reinen Ingwer ausprobieren, der einen Gingerol-Anteil von über 2,5 % hat. Die Dosierung ist hier angegeben mit Anfangs 2 g, zu steigern auf täglich max. 20 g. Ich werde sehen, ob es dann etwas bringt.

Trotzdem bin ich froh und sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, am Test teilzunehmen. Diese Chance hat man schließlich nicht immer.

Fröhliches Osterfest und für alle, die mit Ingwer Pro positive Erfahrungen gemacht haben, alles Gute und weiterhin viel Glück damit.

Herzliche Grüße, Claudia

[Frau Ariane Blumenau](#)

[Freestot 7, 23847 Meddewade](#)

Bericht vom 07.03.2005

Leider war der Messlöffel nicht dabei! OK, habe es selbst abgewogen und einen eigenen Löffel genommen. Sonitas, sehr krüsch, hat die Pellets ohne Probleme sofort genommen. Sie ist immer noch sehr spannig, aber wir füttern dieses Produkt ja auch erst seit einigen Tagen, eine Änderung wird sich wohl erst später zeigen. Was sofort ( nach 2 Tagen) auffiel, war eine deutliche Verbesserung der Verdauung, die Größe der Äppel passen jetzt zum Pferd:-) vorher hatte sie harte, kleine Äppel und die Portionen waren für ihre Größe zu gering. Ich bin sehr gespannt, was sich in der verbleibenden Zeit noch ändert!

Bericht vom 14.03.2005

Nach ca. 14 Tagen der Fütterung hat Sonitas eine super Verdauung! Mehrere große Portionen am Tag und nicht mehr Miraden von kleinen Küddeln! Was die Spannigkeit angeht, hat sich leider immer noch nichts verändert, vielleicht ist es ein Kopfproblem, denn Bauchweh möchte ich bei der Verdauung ausschließen. OK wir haben ja noch etwas Zeit, evtl. stellt sich doch noch eine Besserung ein!

Bericht vom 22.03.2005

Klemmig ist Sonitas immer noch aber auf der Weide gibt sie richtig Gas ( Bewegungsunlust behoben? Frühling?) Ihre Verdauung ist jetzt tatsächlich perfekt und das schreibe ich ganz eindeutig diesem Produkt zu! Eine Woche haben wir ja noch, mal sehen ob sich bei der Klemmigkeit noch etwas tut!

Bericht vom 29.03.2005

Abschlussbericht!

Sonitas hat Ingwer Pro WW-ADE sehr gut getan! Ihre Verdauung besserte sich nach wenigen Tagen und ist jetzt wirklich perfekt. Sie tobt über die Weide und stöhnt kaum noch beim Äppeln!

Ich werde das Produkt auf jeden Fall Kur-Mäßig bei ihr einsetzen, denn es hat mich überzeugt. Als Tierheilpraktikerin kenne ich natürlich viele Mittel auch bei Verdauungsbeschwerden, doch keines hat bisher so gut und auch schnell eine Wirkung gezeigt wie Ingwer Pro WW-ADE!

Danke

THP

Ariane Westphal

**Frau Christa Wedl**

**Ebenäckerring 12, 94110 Wegscheid**

Bericht vom 10.03.2005

ich habe das produkt bekommen und einen tag später bereits ausprobiert - unser pferd nimmt das produkt sehr gut an mich hat nur etwas gestört, das kein messbecher dabei war - ohne ist das abmessen etwas komplizierter.

zu frage 10: die verpackung ist zwar noch etwas unspektakulär, aber der inhalt ist ja auch entscheidend.

nach einigen tagen der gabe des produkts kann ich sagen, ich glaube unser pferd fühlt sich sichtlich wohler, und hat auch weniger blähungen finde ich. bis jetzt bin ich mit dem produkt sehr zufrieden

Bericht vom 18.03.2005

wir geben unserem Pferd Ingwer Pro nun seit längerer Zeit, und sind sehr überrascht von der Wirkung. Es hat zwar einige Zeit gedauert, aber jetzt ist die Verdauung besser, das Pferd ist entspannter, bewegungsfreudiger und arbeitswilliger. Bis jetzt sind wir mit dem Produkt sehr zufrieden

Bericht vom 21.03.2005

Die Verdauung unseres Pferdes hat sich zum positiven verbessert, die Lockerungsphasen haben sich verkürzt und er geht viel entspannter unter dem Sattel - bin positiv vom Produkt überrascht

Bericht vom 31.03.2005

Wir haben nun das ganze Ingwer Pro verfüttert, und die Verdauung unseres Pferdes hat sich verbessert, bin mit dem Produkt sehr zufrieden und werde mir auch das Produkt auch wieder kaufen

**Frau Doris Jessen**

**Brunskamp 5f, 22149 Hamburg**

Bericht vom 13.03.2005

Liebes Ströh-Team,

ich habe Sie nicht vergessen, aber wie in meinem Telefonanruf von letztem Mittwoch gesagt, hat sich das Pferd eine Gelenkentzündung zugezogen und steht seit Sonntag, 6.3. Nach Absprache mit Ihrem Haus soll ich das Produkt dennoch füttern, weil Ingwer ja auch entzündungshemmend sein soll. Bei meinem heutigen Vortraben war das Lahmen ein wenig weniger als letzten Sonntag.

Die Frage 3 ist nur bedingt zu beantworten - nach einer Woche strammer Boxenruhe ist das Pferd nie entspannt.

Frage 4 beantworte ich \"vorsichtig\" mit \"nach 1-5 Tagen\" in Sahcne Lahnmheit

Frage 6 ist in Peppys Fall noch nicht zu beurteilen.

Frage 9: Preis ist mir unbekannt, Antwort daher nur "gezwungenermaßen", weil das System sie forderte

Frage 5: Es war kein Messlöffel in der Packung, also habe ich die 30 g abgewogen und nehme nun zwei gestrichene Esslöffel.

Es tut mir leid, dass die dumme Verletzung dazwischen gekommen ist - ich hoffe, dass ich dennoch bald für Sie verwertbarere Aussagen treffen kann.

MFG Doris Jessen

Bericht vom 21.03.2005

Das Pferd ist immer noch lahm - mutmaßlich eine Karpalgelenkentzündung. Sie steht jetzt fest in der Box, Blähungen sind geblieben.

Bericht vom 30.03.2005

Die Aussagen zum 2. Bericht bleiben gleich.

**Frau Hasemann, Kathrin**

**Im Klingelpoth 45, 59494 Soest**

Bericht vom 14.03.2005

Futter wird seit 1 Woche gefüttert. Mein Pferd ist zur Zeit weitgehend schmerzfrei.

Bericht vom 25.03.2005

Die Beurteilung ist natürlich sehr schwierig, da das Pferd nicht den ganzen Tag beobachtet wird. Die Gänge sind nach wie vor zeitweise klamm. Ein wirklich durchschlagender Erfolg ist nach fast 4 Wochen nicht zu beobachten.

**Frau Hofmann Simone**

**Gartenstraße 21, 98529 Suhl**

Bericht vom 08.03.2005

Ströh Ingwer pro wird von meinem Pferd problemlos angenommen. Die kleinen Pellets können eigentlich praktisch dosiert werden, leider konnte ich jedoch keinen Messlöffel finden. Die Verpackung ist praktisch und ansprechend. Habe zunächst mit etwa 30 g pro Tag begonnen. Über die Wirkung lässt sich zur Zeit noch nicht viel sagen.

Bericht vom 17.03.2005

Nachdem ich keine Veränderung beobachten konnte, habe ich die Ration STRÖH INGWER PRO verdoppelt. Jetzt kann ich eindeutig feststellen, dass das Pferd ausgeglichener ist und beim reiten viel früher locker wird.

Bericht vom 29.03.2005

Das Pferd ist noch immer wesentlich ausgeglichener als vor der Fütterung von INGWER PRO und entspannt sich beim reiten meist früher als sonst. Besonders aufgefallen: Der Schritt (relativ steil und lang bergauf) zu Beginn des Geländerittes ist fleißiger geworden. Frage 9 würde ich lieber noch nicht beantworten, das System akzeptiert dies jedoch nicht.

Bericht vom 07.04.2005

Abschließend konnte ich folgende positiven Veränderungen während der Fütterung von Ingwer Pro feststellen:

1. das Pferd ist weniger schreckhaft
2. wird schneller locker und nimmt den Schenkel besser an
3. ein Hinterbein war öfter vor dem Reiten ein klein wenig angelaufen, das ist jetzt nicht mehr der Fall.

Nach dem Absetzen des Produktes bleibt abzuwarten, ob es am Frühjahr liegt, oder an Ingwer Pro. Wenn sich letzteres bestätigt, würde ich das Produkt zumindest zeitweise zufüttern.

**Frau Insa Lenz**

**Bahnhofstraße 42, 23824 Tensfeld**

Bericht vom 22.03.2005

Leider erst jetzt der Erfahrungsbericht, da das Internet nicht funktionierte!Sorry!

Bericht vom 05.04.2005

Am Anfang wurden die Blähungen meiner Meinung nach für ein paar Tage fast noch schlimmer, das hat sich aber völlig gegeben!

Grade bei der Arbeit ist das Pferd jetzt entspannter und lockerer.

**Frau Jennifer Blachford**

**Hilberather Str. 10, 53340 Meckenheim**

Bericht vom 04.03.2005

Zuerst ein paar Ergänzungen zu den Fragen:

Frage 4) Zu Besserung kann ich noch nicht viel sagen, füttere es heute den 2. Tag

Frage 11) Das gleiche gilt für die Verdauung

Habe das Ingwer Pro gestern erhalten und sofort ausprobiert. Zu Hause habe ich schon mal reingeschnuppert. Was sofort auffällt, ist daß der typische beißende Ingwer Geruch fehlt. Habe vorher schon gemahlene Ingwer gefüttert, was aber, bedingt durch den starken Geruch, immer wieder Futterverweigerung mit sich führte.

Ingwer Pro riecht mehr nach Kräutern als nach Ingwer.

Die Pellets sind angenehm klein und nicht zu hart. Also sollten auch ältere Pferde keine Kauprobleme damit haben. Ich war also guter Hoffnung keine Akzeptanzprobleme zu kriegen. Ich habe 2 Eßlöffel (1 EL entspricht etwa 15 gr) unter das Futter gemischt und mein Süßer hat alles ohne murren aufgeschlabbert. Es scheint also in Punkto Geruch und Geschmack Pferdefreundlich zu sein.

Gestern abend war natürlich nicht zu erwarten, daß man ein Resultat sieht.

Heute morgen beim Rausbringen fand ich allerdings, daß er munterer war. Er ist das erste mal seit langem wieder losgaloppiert und über die Wiese getollt. Das hat er in letzter Zeit seltener gemacht, weil ihm das wohl unangenehm war. Durch das Fressen von gefrorenem Gras hatten fast alle Pferde hier Durchfall und Blähungen. Nach dem rumtollen stand er dann ganz zufrieden auf der Wiese und hat im Schnee nach Gras gesucht. Vielleicht war es nur ein Zufall, ich werde es ja in den nächsten Tagen sehen. Auch, ob es seinem Bein guttut. Ingwer fördert ja die Durchblutung und Gingerole ist entzündungshämmend (wird zumindest gesagt).

Bericht vom 11.03.2005

Ich füttere den Ingwer jetzt seit einer Woche. Was mir auf jedem Fall aufgefallen ist, ist daß die Verdauung meines Pferdes besser geworden ist. Er hat oft mit Durchfall zu kämpfen, das isr besser. Die Äpfel sind jetzt genau richtig. Dadurch ist auch die Aufgeblähtheit weg. Er ist viiiieel spritziger beim Reiten, hat seine Lust am Laufen wieder gewonnen. Ansonsten ist er im Umgang ganz cool und wirkt nicht nicht mehr "unter Strom" gesetzt. Ich denke meinem Pferd bekommt das Futter super. Er frisst es ohne Probleme und ich habe keine negativen Sachen feststellen können. Ach ja, er hat seit der Fütterung auch nicht mehr nach jedem Ritt dickere Gallen und das trotz seiner Rennfreude.

Bericht vom 19.03.2005

Ob es am Frühling liegt, oder an dem Ingwer, aber mein Hotti ist einfach super gut drauf. Er läuft wieder total gerne und ist richtig spritzig.

Bei Ausritten ist die sonst andauernde Nervosität weg und trotz richtig hoher Belastung hat er auch keine Probleme mit seinen Beinen zu Zeit.

Bericht vom 26.03.2005

So, meine Packung ist leer. Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden. Meinem Pferd gehts super. Keine Beinprobleme, lauffreudig wie eh und je, aber im Umgang gelassen und nicht verkrampft. Ich werde jetzt ja sehen, ob es am Futter lag, und wenn sich die alten Probleme wieder einschleichen sollten, werde ich auf jedem Fall eine Große Dose con den Ingwer Pellets bestellen.

**Frau Katrin Maerten**

**Schulweg 17a, 29640 Schneverdingen**

Bericht vom 08.03.2005

Am 03.03. traf das Produkt bei mir ein, allerdings konnte ich erst am 04. März mit der Fütterung beginnen.

Die Dose sah ansprechend aus, der Inhalt roch angenehm. Ich konnte mir nicht verkneifen, ein kleines Bißchen der Pellets selbst zu probieren, denn man sagt Ingwer ja nach, daß es sehr scharf wäre. Die Würze war aber nicht zu stark, so habe ich meinem Pferd die Gabe ins Kräuterfutter gemischt. Zuerst "stocherte" sie im Futter, flehmte etwas und fraß es aber dann. Am nächsten Tag wurde es unter den Hafer und die Gerste gemischt, mein Pferd fraß problemlos.

Gem. Beschreibung sollte eine Menge von 30 bis 60 g gegeben werden, leider fehlte jedoch ein Meßlöffel und auch der Hinweis, aus welchem Grund man mehr als die niedrigste Menge geben sollte.

Ich entschied mich vorerst für die 30 g (hatte noch einen Meßbecher im Stall).

Gestern lief meine Stute an der Longe relativ locker, so daß ich schon hoffnungsvoll an das Produkt glauben wollte, heute war sie jedoch wieder absolut klemmig. Aber ich denke, es ist nach 5 Tagen auch etwas zu früh für eine spürbare Besserung.

Bericht vom 16.03.2005

Der ständige rundliche Bauch meiner Stute ist deutlich dünner geworden! Beim Putzen ist sie sehr empfindlich, aber auch das hat sich seit der Ingwer-Gabe etwas gebessert.

Beim Reiten geht sie zwar nicht mehr ganz so doll gegen den Schenkel, aber es läßt noch zu wünschen übrig. Vielleicht sind wir ja durch das Mittel auf dem richtigen Weg?  
Endgültig würde ich noch nicht sagen, daß wir "übern Berg" sind...

Bericht vom 22.03.2005

Nachdem ich die Dosis erhöht habe - in der Hoffnung, daß eine Wirkung konstant deutlich zu sehen ist - nahmen die Blähungen ab! Allerdings ist ihr Bauch immernoch zu sehr aufgepustet...

Das Heu wird nun nicht mehr so sehr "gespült" wie zuvor, d.h. sie nimmt dadurch auch weniger Flüssigkeit auf, trinkt aber immernoch sehr gut.

Die Klemmigkeit ist leider unverändert.

Bericht vom 29.03.2005

Da ich die Dosis erhöht hatte, habe ich gestern den Rest verfüttert.

Die Stute ist beim Putzen nicht mehr so empfindlich am Bauch, die Blähungen sind etwas weniger geworden. Die Klemmigkeit bzw. die Reaktionen auf meinen Schenkel haben sich leider nicht so positiv verändert, wie ich es erhofft hatte.

Ich werde jetzt abwarten und schauen, wie sich die Stute in der nächsten Zeit verhält und ggfs. wieder durch das Zufüttern von Ingwer unterstützend eingreifen.

Wie bereits erwähnt werde ich in unserer Zeitschrift, der "Pferde im Visier", in der Mai-Ausgabe über den Test berichten.

Vielen Dank, daß ich an dem Test teilnehmen durfte!

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Zeggert



**Frau Michaela Gärtner**

**Sudhoffstr. 22, 40822 Mettmann**

Bericht vom 05.03.2005

Habe gestern mit der Gabe von Ingwer Pro begonnen. Das Produkt wird gut aufgenommen. Unglücklich ist, dass kein Portionierlöffel beigelegt ist, so ist die Dosierung schwer und nur zu schätzen.

Bericht vom 13.03.2005

Pferd sonst nervös, sichtlich gelassener geworden. Bewegungsabläufe etwas besser, Anlaufphase nicht mehr ganz so lange

Bericht vom 19.03.2005

Produkt wird immer noch gut gefressen. Es ist eine sichtliche Besserung der bestehenden Nervosität aufgetreten. Bislang bekam das Pferd Equilizer, um eine gewisse Ruhe zu erhalten. Jetzt ist das Pferd sichtlich gelassener, geht mit Gefahrensituationen besser um und lässt sich auch nicht mehr von anderen Pferden anstecken. Der Bewegungsablauf ist nicht auffallend besser geworden, Einlaufphase ist kürzer geworden. Der üblicherweise aufgeblähte Bauch ist weg, die Verdauung ist regelmäßig.

Bericht vom 25.03.2005

Der Bewegungsablauf des Pferdes hat sich jetzt nach knapp 4 Wochen sichtlich verbessert. Das Pferd läuft vom Fleck weg gleichmäßig und klemmt nicht mehr. Die frühere Angewohnheit, nach einer halben Runde selbstständig wieder durchzuparieren ist vorbei. Das Temperament ist gezügelt und kontrollierbar, trotz neuer Führmaschine und Bauarbeiten direkt neben der Halle. Das allgemeine Wohlbefinden des Pferdes während des Reitens ist deutlich positiver. Sollte diese Verbesserung durch die Produktgabe erreicht worden sein, werde ich das Produkt sicher weiter beziehen

**Frau Neumann**

**Hauptstraße 17, 25767 Immenstedt**

Bericht vom 15.03.2005

Bei meinem Pony Funny sind noch nicht so viele Fortschritte / Verbesserungen deutlich geworden, jedoch macht sie einen viel entspannteren Eindruck.

Bericht vom 15.03.2005

Meine vorhin beschriebene Wirkung muss ich leider widerrufen. Eben gerade war ich bei ihr, sie war total nervös, war überhaupt nicht ausgeglichen, ließ sich kaum halten und es war mehr oder weniger eine Tortur sich mit ihr zu beschäftigen. Ich möchte jetzt nicht unbedingt behaupten, dass es unbedingt von dem Futter kommt, aber es wäre ja eine Möglichkeit.

Und zu Frage 1, ob die Beschreibung gut ist, möchte ich noch sagen, dass ich es nicht so ganz verstehe, dass Ponys die selbe Menge wie Großpferde bekommen sollen oder ob es vielleicht nur vergessen wurde anzugeben.

Bericht vom 24.03.2005

Ich habe gemeinsam mit unserer Tierärztin beschlossen, dass Produkt nicht weiter zu füttern. "Funny" war tierisch nervös (schlimmer als vorher) und war kaum noch zu halten. Jedoch muss man sagen, dass sie dadurch natürlich auch bewegungsfreudiger geworden ist, ihre Bewegungen waren (bzw. sind immoment) auch nicht mehr ganz so steif wie vorher. Also kann ich schon sagen, dass sich in dem Punkt eine Besserung ergeben hat. Bei ihrer Verdauung hat es sich nur insofern geändert, dass ihre Äpfel sehr sehr weich waren, was unserer Meinung schon zu weich war.

Im Großen und Ganzen lohnt sich dieses Produkt für mich jedoch nicht, da es bei meinem Pony doch einige negative Seiten aufzeigt, was ja aber wie im vorherigen Bericht schon geschildert, an der evt. zu hohen Dosis liegen

kann.

Trotzdem vielen Dank, dass ich an dem Test teilnehmen durfte!

Bericht vom 24.03.2005

Hmm, merkwürdigerweise kam der eine Bericht von mir wohl nicht an.

Auf jeden Fall hatte ich da schon bemerkt, dass "Funny" ziemlich nervös war und ich hatte mich gefragt, ob es vielleicht daran liegen kann, dass sie als Pony die gleiche Dosis wie ein Großpferd bekommen soll. Vielleicht sollte man da nochmal überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre, die Dosis für Ponys etwas zu senken...

**Herr Olaf Mertens**

**Poststr.20, 38476 Barwedel**

Bericht vom 13.03.2005

Seit ich das Produkt füttere hat sich folgendes verändert:

- noch mehr Glanz im Fell
- das Pferd ist agiler
- es ist lockerer und entspannter in der Muskulatur

Bericht vom 24.03.2005

Das Pferd ist ein wenig lockerer geworden. Bei der Arbeit ist eine vermehrte Kautätigkeit zu beobachten. insgesamt eine positive Entwicklung, aber keine dramatische Verbesserung.

Bericht vom 10.04.2005

Bei dem Pferd ist eine deutliche Besserung zu sehen

Bericht vom 10.04.2005

Zum Abschluß des Testzeitraumes möchte folgendes zusammenfassen:

- das Produkt wird gut aufgenommen
- es ist gut zu dosieren
- der Kotwasseranfall ist nach den 4 Wochen geringer
- das Pferd geht lockerer
- das Pferd ist insgesamt agiler

Ich kann das Produkt nur empfehlen. Ingwer hat sich auch bei Entzündungskrankheiten z.B der Muskulatur oder auch bei leichten Veränderungen an der Hufrolle bewährt.

Als Tierheilpraktiker würde ich mir eine genauere Produktbeschreibung (zB. Anteil des Ingwers im Produkt) wünschen

**Herr Sabine Stangenberg**

**Hackmackbogen 28, 21035 Hamburg**

Bericht vom 07.03.2005

Seit dem 03.02.2005 füttere ich eine Menge von der ich glaube, dass es 60 g sind. Hier liegt auch gleich ein Kritikpunkt. Auf der Verpackung ist von "Meßlöffel" die Rede. das impliziert, dass einer in der Dose vorhanden ist. Dem ist aber nicht so (oder liegt er vielleicht ganz unten?). Das Anbringen von Strichen an der Verpackung (ähnlich einem Meßbecher) könnte bei der Dosierung gute Dienste leisten.

Ob es nun eine immer mal wieder auftretende, deutlich verbesserte Tagesform meines Pferdes ist oder ob es direkt auf die Gabe des Ingwers zurückzuführen ist, das muß sich in den nächsten Tagen/Wochen noch herausstellen, aber ich habe folgende Beobachtungen gemacht:

1.)

Das Nachgurten muß deutlich früher erfolgen und es können auch auf einmal mehr Löcher gegurtet werden. Ein mehrmaliges Gurten wie sonst war überwiegend nicht nötig.

2.)

Das Pferd war deutlich gehfreudiger und weniger klemmig.

3.)

Das sonst eher zum "Gefrieren" und sich "Verhalten" neigende Pferd war deutlich weniger angespannt und wirkte irgendwie "frecher"

4.)

Das Äppeln, was sich beim Reiten häufig als langwieriges, schwieriges "Projekt" erwies, ging nahezu mühelos

Bericht vom 14.03.2005

Nachdem mein Pferd die Pellets erst zögerlich aufnahm muß ich nun feststellen, daß sich in seiner Krippe zunehmend ein Brei nicht gefressener Reste bildet. Dieser läßt darauf schließen, das er die Ingwerpellets "aussortiert". Die Probe (Gabe der Pellets von Hand) bestätigte meine Vermutung. Nun habe ich das Problem, von der tatsächlich augenommenen Menge, die unter der Fütterempfehlung liegen wird, auf eine mögliche Wirkung zu schließen. Trotz dieser Unsicherheit meine ich jedoch beobachten zu können, das mein Pferd weniger "aufgebläht" ist. Ich habe nicht mehr eine "Kugel" zwischen den Beinen und er drückt sich beim Aufwärmen auch nicht mer so "gegen das Bein".

Bericht vom 23.03.2005

Nach anfänglich, zögerlicher Aufnahme des Futters hat sich nun das Problem der Futteraufnahme zugespitzt. Nicht nur die Ingwerpellets werden nicht mehr gefressen, auch das Kraftfutter, mit dem es vermischt wurde, wird nur sehr zögerlich aufgenommen. In der Krippe verbleibt ein undefinierbarer Rest, der nicht gefressen wird. Die anfänglich positive Wirkung kann ich nicht mehr beobachten. Schade. Da mein Pferd zu der Kategorie: "Ich fresse nur was ich kenne, und vieles eben auch nicht" gehört, würde ich mir das Produkt in einer angepaßteren Geschmacksvariante Wünschen. Dann klappt es vielleicht auch bei meinem Pferd, mit dem fressen....

**Frau Silke Buhl**

**Kirchstr. 16/1, 72587 Römerstein-Zainingen**

Bericht vom 10.03.2005

Mein Pferd frißt den Ingwer sehr gerne, war kein Problem beim Anfüttern. Leider fehlt der Meßlöffel. In der ersten Reitstunde (8.3.) nach vier Tagen Fütterung (übers WE nur auf der Koppel gewesen) war mein Pferd total locker und ging wunderbar vorwärts, kein eingezogener Bauch mehr. Am folgenden Tag wieder das selbe Bild. Jedoch äppelt er nach wie vor 2xpro Stunde, hat aber nicht mehr die ganze Zeit Blähungen.

Bericht vom 18.03.2005

Pferd läuft weiterhin locker, aufgeblähter Bauch wird langsam etwas besser, er muss weniger äppeln.

Bericht vom 24.03.2005

Pferd läuft immer besser, äppelt nicht mehr so oft beim reiten und hat keine Blähungen mehr.

Bericht vom 06.04.2005

Verdauung hat sich sehr gebessert, Produkt war sehr überzeugend.

**Frau Stelter, Birgit**

**Kurmainzer Str. 58, 61440 Oberursel/Ts.**

Bericht vom 11.03.2005

Nach einer Woche kann man wahrscheinlich auch noch keine Wunder erwarten.

Bericht vom 19.03.2005

Die ersten Besserungen sind nun zu merken!

Bericht vom 29.03.2005

Mein Pferd ist schon lockerer geworden!

Bericht vom 06.04.2005

Nach vier Wochen hat sich die Beweglichkeit meines Pferdes deutlich verbessert, auch die Blähungen sind zurückgegangen!

**Frau Susi Otto**

**Blumenstrasse 12, 91101 Sonnenstadt**

Bericht vom 03.03.2005

Erster Tag:

Heute kam das Produkt bei mir zu Hause an und morgen werde ich mit dem Test beginnen.

Ich habe das Produkt natürlich sofort geöffnet um zu sehen wie es aussieht und v. a. wie es riecht. Ich war positiv überrascht.

( Würde mir bestimmt auch schmecken).

Leider war kein Dosierlöffel dabei und ich mußte improvisieren.

Auf der Verpackung stehen zwei Angaben zur Dosierung und ich weis nun nicht so recht welche dosierung ich verwenden soll?

Ich werde mich erst einmal an die erste Dosierempfehlung halten, denn die Dosies erhöhen kann man immer noch.

Bin gespannt wie mein Wallach auf die Pellets reagiert.

Bericht vom 12.03.2005

Nun ist es eine Woche her das ich das Produkt eingesetzt habe. Bis jetzt konnte ich noch keine Veränderung feststellen.

Ich verfüttere 60g pro Tag und mein Wallach nimmt es gut an.

Beim Ausreiten benimmt er sich immer noch so unlustig wie vor einer Woche - also keine Besserung. Vielleicht liegt es auch an dem vielen Schnee der bei uns liegt und das Gehen ihm einfach zu anstrengend ist und er deshalb keine Lust hat. Mal sehen was die nächste Woche so bringt.

Bericht vom 18.03.2005

So dies wird wohl mein letzter Bericht sein denn meine Probedose in schon leer. Ich habe gestern die letzten 60g verfüttert.

Wie auch schon beim letzten Mal habe ich das Gefühl das sich nichts verändert hat. Doch was ich vielleicht sagen

kann: mein Wallach tut sich beim Äpfeln etwas leichter, da der Kot weicher ist. Kann aber auch nur eine Einbildung von mir sein. Ansonsten habe ich nichts festgestellt. Er geht auch nicht besser als vor der Gabe des Pulvers bzw. der Pellets. Vielleicht müßte man die Ingwer-Pellets über einen viel längeren Zeitraum füttern um ein sichtbares Ergebnis zu erreichen. Da mein Wallach schon 20 Jahre alt ist und die Futtermittelverwertung auch nicht mehr so toll verläuft kann es wohl sein dass er den Wirkstoff gar nicht mehr so gut aufnimmt wie ein jüngeres Pferd.  
Fazit: Ich wäre froh gewesen wenn es geholfen hätte aber leider wurde ich eines besseren belehrt.

Vielen Dank das ich an dem Test teilnehmen durfte.

Bericht vom 25.03.2005

Wie in meinem letzten Bericht schon erwähnt kann ich heute keine Angaben mehr zum Produkt machen da die Probepackung für die 4 Wochen nicht ausgereicht hat. Auch im nach hinein hat sich an dem Verhalten meines Wallach nichts geändert. Er ist immer noch bewegungsunlustig und ich habe meine Mühe ihn bei Laune zu halten. Vielleicht hat es aber auch mit dem Fellwechsel zu tun. Mal sehen ob ich nicht eine andere Möglichkeit finde ihn wieder etwas bewegungsfreudiger zu machen. Vielleicht hat "Ströh" eine Alternative zu bieten die ich dann ausprobieren kann.

Danke das ich ausgewählt wurde das Produkt auszuprobieren.

**Frau Sylvia Mannweiler**

**Itzelstein 82, 59929 Brilon**

Bericht vom 14.03.2005

Da ich das Produkt erst am 11.03. bekommen habe, kann ich noch kein Bericht abgeben.

Bericht vom 22.03.2005

Nachdem ich nun das Produkt in vollem Umfang testen konnte, muss ich feststellen, dass Mauritius viel entspannter ist. Das Trinkverhalten hat sich nicht verändert, da Mauritius generell nach der Arbeit viel trinkt. Was mir wohl aufgefallen ist, ist das er nach der Arbeit nicht sofort drängt in die Box zu kommen um pinkeln zu können. Das war sonst ein großes Problem, da man ihm nach ca. 30 Min. Arbeit angemerkt hat das er "Druck" hatte und nichtmehr konzentriert war. Wir beide haben dadurch viel mehr Freude am Training, denn jetzt kann ich auch das Program was ich mir vornehme voll durchziehen.

Zu den Fragen:

1. Die Beschreibung auf der Dose ist nicht so toll. Stand nicht drauf wieviel man geben soll.
2. bereits schon beschrieben
3. & 4. siehe vorgegebene Antwort
5. ein Meßlöffel fehlte, hatte aber noch einen vom Ventil-Ate
6. bis 11. siehe vorgegebene Antwort

Ich bin in jedem Fall gespannt auf die weitem Ergebnisse. Ich denke weitere positive Bewertungen abgeben zu können.

Bericht vom 29.03.2005

Hallo Ströh-Team,

mein Produkt ist nun alle. Es hat meinem Pferd so gut getan, sodaß ich es 1. weiter empfohlen habe und 2. es nochmal nachbestellt habe. Mauritius und ich bedanken uns bei euch für die Teilnahme an diesem Test. Wie ihr sehen könnt, haben sich auch meine Antworten zu den vorgegebenen Fragen absolut (natürlich ins Positive) geändert. Ich bin super begeistert !!! Wir sind gerne wieder für weitere Testprodukte die auf uns abgestimmt sind

zu haben.

**Frau Vera Alexa Penkwitt**

**Maximilianstr.31, 70327 Stuttgart**

Bericht vom 11.03.2005

Einfachere Handhabung als frischer Ingwer

Bericht vom 21.03.2005

wesaentlich einfachere Handhabung als frischer Ingwer. Mein Pferd hat drei Tage gebraucht, bis es die Pelletts gefressen hat, aber mittlerweile nimmt er sie ohne Probleme

Bericht vom 26.03.2005

Sehr gutes Produkt!

Allerdings sollte die Beschreibung des Produkts auf der Verpackung verbessert werden.

**Frau Verena Echle**

**Neumarkter Straße 5 a, 92353 Postbauer-Heng**

Bericht vom 10.03.2005

Fütterungsbeginn war Donnerstag, der 03.03.2005.

Ingwer Pro liegt in Pellet-Form vor, die aber eher weiche und bröselige Konsistenz haben. Das Ergänzungsfutter riecht appetitlich und Sassan hat es sofort und problemlos gefressen, ich mußte nicht anfüttern.

Die Verpackung ist praktisch, weil sie sehr handlich ist, dadurch Platz in jedem Regal findet und durch den Deckel wieder verschlossen werden kann, so dass der Inhalt trocken bleibt und vor Verunreinigung geschützt ist.

In der Dosieranleitung auf der Dose ist von einem Messlöffel die Rede, der 15 g fassen soll. Wäre dieser auch tatsächlich in der Dose enthalten, würde das die Dosierung erheblich vereinfachen und man könnte sich das lästige Abwiegen in eine entsprechende Messeinheit sparen.

Hinsichtlich der Wirksamkeit des Produktes kann ich auf Grund der Kürze der Fütterungsdauer noch keine konkrete Angabe machen. Ich erhoffe mir aber eine positive Wirkung auf die Verdauung meines Pferdes, das seit einiger Zeit beim Äpfeln vermehrt Kotwasser absetzt.

Bericht vom 18.03.2005

Zwei Wochen erhält mein Pferd nun bereits Ingwer Pro.

Eine durchschlagende Verbesserung hinsichtlich der Verdauung konnte ich bisher leider nicht beobachten. Wenn Sassan äpfelt, dann zwar geformte Ballen, aber von eher matschiger Konsistenz und immer in Verbindung mit Kotwasser. Ich werde das weiterhin beobachten.

Vom Allgemeinbefinden her macht mein Pferd einen sehr entspannten Eindruck. Er ist bewegungsfreudig auf der Koppel und beim Spielen und aufmerksam und konzentriert bei der Arbeit.

Bericht vom 26.03.2005

Mittlerweile ist die dritte Woche der Fütterung von Ingwer Pro vergangen. Leider kann ich noch immer keinerlei Wirkung in irgendeiner Richtung ausmachen, die sich mit dem Produkt in Verbindung bringen ließe. Weder was Sassans Arthrose angeht - wobei ich denke, dass man da erst nach Langzeitfütterung beurteilen kann, ob sich das Ingwerprodukt darauf auswirkt. Aber auch hinsichtlich der Verdauung konnte ich bisher keine Veränderung beobachten. Nach wie vor haben seine Pferdeäpfel eher weiche Konsistenz und es ist immer noch Kotwasser dabei. Auch was die Blähungen angeht, könnte ich nicht behaupten, dass es weniger geworden ist. Die Dosierung des Produktes ist aber korrekt.

Mal sehen, was Woche 4 noch an möglichen Veränderungen bringt...

Bericht vom 09.04.2005

Tja, leider bleibt mir zum Abschluss des Produkttests von Ingwer Pro nur zu sagen, dass das Produkt bei meinem Pferd in keinerlei Hinsicht gehalten hat, was es versprach. Über den gesamten Testzeitraum konnte ich keine Veränderungen an meinem Pferd beobachten. Aus diesem Grund würde ich das Produkt sicher auch nicht mehr kaufen, da dadurch für mich die Wirksamkeit in Frage gestellt ist.

Vielleicht hätte man den Produkttest über einen längeren Zeitraum ansetzen sollen, in dem man als Pferdebesitzer die Möglichkeit hat, auch etwas mit der Dosierung zu experimentieren, da sicher nicht alle Pferde gleich reagieren und einige vielleicht erst bei einer höheren Dosierung als angegeben auf das Produkt ansprechen.

**Frau Westphal, Ulrike**

**Schönbergstr. 79, 53501 Grafschaft Esch**

Bericht vom 15.03.2005

Keine weiteren Kommentare

Bericht vom 17.03.2005

Das Pferd hat in den letzten 2 Tagen weniger Blähungen gehabt.

Bericht vom 22.03.2005

Keine weiteren Kommentare.

Bericht vom 31.03.2005

Keine weiteren Kommentare

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von

STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de